

# Tschernobyl-Waisenkinder zu Gast im Natur- und Umweltgarten Reichelshof



Von links: Reinhard Ziegler (Geschäftsführer BSI), Lena Hüttenrauch (PC-Gratis), die Kinder mit Betreuern. Von rechts: Ingeborg Goll (BSI), Herrmann Hartl (Blindenbund), Jürgen Plettner (Fa. Groma), Herbert Hennlich (Sehbehindertenberater), Angelika Imgrund (Leiterin Umweltstation BSI e. V)

Bereits zum 3. Mal organisierte der BSI e.V. als Träger des Natur- und Umweltgarten Reichelshof einen unvergesslichen Tag für Waisenkinder aus Tschernobyl.

Angelika Imgrund, die Leiterin des Natur- und Umweltgartens fand mit Herrn Plettner, (Geschäftsführer Groma Lebensmittel) und Herrn Bleicher (PC-Gratis, Schwebheim), der 35 DVD-Player spendierte, zwei großzügige Sponsoren.

Nach einem erlebnisreichen Tag auf dem Sinnesparcours, im Dunkelcafé und bei den Tieren, verabschiedeten sich die wenig verwöhnten Kinder (u. a. ist Obst ein unerschwingliches Gut in der Region) mit dem russischen Wort „Spasiva“ – für Danke – und nachhaltigen Eindrücken, die den ansonsten grauen Alltag zumindest für einen Tag vergessen ließen.